

FAMK behauptet Marktposition auch 2016

Hansaallee 154
60320 Frankfurt

Steigende Bruttobeiträge und weiter gestärktes Eigenkapital

Telefon: (069) 97466 - 137

E-Mail: klaus.fischer@famk.de
www.famk.de

FRANKFURT. Die Freie Arzt- und Medizinkasse der Angehörigen der Berufsfeuerwehr und der Polizei VVaG hat ihre positive Entwicklung der vergangenen Jahre auch 2016 fortgesetzt. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen leicht auf 50 Mio. Euro und das Eigenkapital wurde um über sieben Prozent auf 13,4 Mio. Euro gestärkt.

Frankfurt, 30. Mai 2017

„Die FAMK hat ihre Marktposition trotz herausfordernder und anspruchsvoller Rahmenbedingungen auch im Jahr 2016 erfolgreich behauptet“, unterstreicht Vorstand Matthias Kreibich. „Die FAMK steht finanziell auf grundsoliden Beinen und verfügt sowohl über eine im Marktvergleich sehr hohe Eigenkapitalausstattung als auch über eine außerordentlich gute Bedeckungssituation unter dem neuen Aufsichtsregime Solvency II. Mit einer SCR-Bedeckungsquote von 962% erreicht die FAMK 2016 einen der besten Werte in der PKV. Wir sind mit der Entwicklung und den Geschäftsergebnissen des vergangenen Jahres gleichermaßen zufrieden – gerade auch, weil nur ein sehr geringer Teil unserer Kunden 2016 von einer Beitragsanpassung betroffen war.“

Bruttobeiträge steigen

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen im Vergleich zum Vorjahr um fast ein Prozent auf 50 Mio. Euro (Vorjahr: 49,6 Mio. Euro). Das Eigenkapital konnte um über sieben Prozent von 12,5 Mio. Euro auf 13,4 Mio. Euro gesteigert werden. Auch das Kapitalanlageergebnis entwickelte sich positiv und lag mit 10,7 Mio. Euro fast acht Prozent über dem Vorjahreswert (9,9 Mio. Euro). Damit trug es erneut einen wichtigen Teil zum Gesamtergebnis bei. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen erreichte mit 3,81 Prozent einen Wert leicht über dem Vorjahr – bei Weitem keine Selbstverständlichkeit im aktuellen Niedrigzinsumfeld. Der Gesamtüberschuss lag,

bedingt durch Sondereffekte wie z.B. Aufwendungen für Versicherungsfälle aufgrund der finalen Abrechnung mit einer Beihilfestelle, bei 3,6 Mio. Euro und damit deutlich unter dem Vorjahreswert von 7,5 Mio. Euro. Der Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung zugunsten der Mitglieder konnten insgesamt 2,7 Mio. Euro zugeführt werden (Vorjahr 6,0 Mio. Euro).

Hansaallee 154
60320 Frankfurt

Telefon: (069) 97466 - 137

E-Mail: klaus.fischer@famk.de
www.famk.de

Positive Entwicklung bei Beamten und Beamtenanwärtern

Die Entwicklung des Versichertenbestandes der FAMK im Geschäftsjahr zeigt ein differenziertes Bild. Insgesamt ergibt sich ein leichter Rückgang des Versichertenbestandes auf 27.743 Personen (Vorjahr 28.080). Bei der Anzahl der Beamten und Beamtenanwärtern setzte sich der positive Trend des Vorjahres indes auch 2016 fort. Der Bestand stieg leicht auf 17.271 Personen nach 17.239 Personen im Vorjahr.

FAMK	
Gebuchte Bruttobeiträge	50,0 Mio. Euro (Vorjahr: 49,6)
Kapitalanlagen	290,2 Mio. Euro (Vorjahr: 272,4)
Kapitalanlageergebnis	10,7 Mio. Euro (Vorjahr: 9,9)
Nettoverzinsung	3,81 Prozent (Vorjahr: 3,78)
Gesamtüberschuss	3,6 Mio. Euro (Vorjahr: 7,5)
Eigenkapital	13,4 Mio. Euro (Vorjahr: 12,5)
Eigenkapitalquote	26,8 Prozent (Vorjahr: 25,2)

Ausblick 2017

„Neben den klassischen Leistungen eines Krankenversicherers stehen für unseren Verein nach wie vor der Service rund um Beihilfeangelegenheiten unserer Mitglieder im Vordergrund. Hierzu gehören neben der Abwicklung der Beihilfen mit den Dienstherren insbesondere die Beratung und die Betreuung unserer Mitglieder“, betont FAMK-Vorstand Michael Schillinger. „Wie kein anderer Anbieter ist die FAMK in allen Beihilfefragen 'die Interessenvertretung' ihrer Mitglieder gegenüber den jeweiligen hessischen Dienstherren.“

Die FAMK ist in Hessen nach wie vor die Nummer eins für beihilfeberechtigte Kunden der Feuerwehr, Polizei, Bundespolizei, Justiz, Strafvollzug, Zoll, Steuerfahndung, Gefahrenabwehrbehörden und deren Verwaltungen. Diese hervorragende Marktposition wollen wir weiter stärken und ausbauen und für unsere Mitglieder weiterhin als der 'Verein mit dem besonderen Service' da sein.“

Hansaallee 154
60320 Frankfurt

Telefon: (069) 97466 - 137

E-Mail: klaus.fischer@famk.de
www.famk.de

Für das Jahr 2017 erwartet die FAMK leicht rückläufige Aufwendungen für Versicherungsfälle sowie Beitragseinnahmen auf Vorjahresniveau. Dem Kapitalanlagemanagement fällt auch in diesem Jahr wieder eine wichtige Aufgabe zu. „Die FAMK wird den Weg einer sicherheitsorientierten Kapitalanlagestrategie konsequent fortsetzen und dabei erneut schwerpunktmäßig in langlaufende gedeckte Zinsträger mit sehr guter Bonität investieren“, blickt Matthias Kreibich nach vorne. „Besonders erfreulich ist, dass die Beitragsanpassungen zum Anfang des Jahres 2017 nur auf wenige Personengruppen begrenzt waren und insgesamt sehr moderat ausgefallen sind. Dies ist unter anderem eine positive Folge eines weitsichtigen Kapitalanlagemanagements.“